

EUROSPRINT NEXT

TECHNISCHE ANGABEN

Produktbeschreibung

Hart-Antifouling mit hohem Kupfergehalt. Geeignet für den Einsatz in Salz-, Süß- und Brackgewässern. Dank guter Abtragfestigkeit ist eine Verarbeitung auch auf Segel- und Motorschiffen mit Geschwindigkeiten von über 35 Knoten möglich. Applikation auf Holz, Stahl und GFK.

Entspricht den Anforderungen IMO (AFS/CONF/26) für Antifouling-Beschichtungen und enthält Wirkstoffe in Übereinstimmung mit der **Biozidprodukte-Verordnung (BPV - EU Nr. 528/12)**.

Ausschließlich die Farbe Weiß eignet sich für Leichtmetallrümpfe.

Produktinformationen

Aussehen	Matt
Farbe	Black .708, Deep blue .512, Light blue .601, Red .375, Dark grey .713, White .153 <i>Die Farbe des Antifoulings kann nach dem Wassergang einer leichten Veränderung unterliegen. Es können geringfügige Farbabweichungen zwischen unterschiedlichen Produktionschargen auftreten, gegebenenfalls diese vor dem Auftragen mischen.</i>
Feststoffe (in Volumen)	50 ± 2 %
spezifisches Gewicht	1,95 ÷ 2,05 g/cm ³
Flammpunkt	40° C
durchschn. Lagerungsdauer	3 Jahre
VOC-Gehalt (durchschn.)	420 g/l
Packungseinheiten	0,75 – 2,5 – 5 – 10 l

EUROSPRINT NEXT

TECHNISCHE ANGABEN

Auftragen und Applikation

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Untergrund mit Antifouling-Altanstrich

guter Zustand: kontaminierende Stoffe und mögliche Mikroorganismen durch Hochdruckreinigung mit Süßwasser entfernen. Feucht abschleifen mit Papier Körnung 120-180. Bei unbekanntem oder andersartigem Antifouling eine Beschichtung mit Isoliermittel vom Typ Ticoprene AL vornehmen.

schlechter Zustand: kontaminierende Stoffe, mögliche Mikroorganismen sowie nicht haftendes Material durch Hochdruckreinigung mit Süßwasser entfernen. Feucht abschleifen mit Papier Körnung 80-120 oder leichtes Sandstrahlen, dabei beachten, dass das Material unter dem alten Antifouling nicht beschädigt wird. Vor dem Auftragen des Antifoulings einen Grundanstrich mit Primer ADHERPOX oder TICOPRENE AL auf der gesamten bearbeiteten Fläche vornehmen.

Neuer oder wiederhergestellter Untergrund

GFK: Den zu bearbeitenden Untergrund mit einem Lösungsmittel oder geeignetem Reiniger fettfrei machen. Mit Süßwasser druckreinigen und Öl- sowie Fettrückstände entfernen. Sämtliche zu streichenden Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von kontaminierendem Material sein. Mit Schleifpapier Nr. P180 – P220 anschleifen und die bearbeitete Oberfläche grundieren. Vor dem Anstrich mit den vorgesehenen Produkten mit sauberer Trockendruckluft Schleifrückstände und Schmutz entfernen.

Stahl: Mit Süßwasser druckreinigen und Öl- sowie Fettrückstände entfernen (gegebenenfalls eine Reinigung mit speziellem Lösungsmittel vornehmen). Sämtliche zu streichende Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von kontaminierendem Material sein. Einen Sandstrahldurchgang (Sandstrahlgrad Sa 2½) oder nach vorangehender Rücksprache mit unserem technischen Personal eine mechanische Reinigung (Grad St 3) vornehmen. Zum Vorbeugen einer Rostbildung das so bearbeitete Metall mit dem vorgesehenen Grundanstrich überziehen.

Vor dem Anstrich mit den vorgesehenen Produkten mit sauberer Trockendruckluft Schleifrückstände und Schmutz entfernen.

Blei: Mit Süßwasser druckreinigen und Öl- sowie Fettrückstände entfernen (gegebenenfalls eine Reinigung mit speziellem Lösungsmittel vornehmen). Sämtliche zu streichende Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von kontaminierendem Material sein. Den Metalluntergrund mit grobkörnigen Schleifscheiben so abschleifen (mechanische Reinigung), dass er ohne Rostrückstände komplett und gleichmäßig erneuert erscheint, beschichtet mit dem am Bearbeitungstag vorgesehenen Grundanstrich. Beachten, dass ein übermäßiges Einschneiden zu vermeiden ist. Vor dem Anstrich mit den vorgesehenen Produkten mit sauberer Trockendruckluft Schleifrückstände und Schmutz entfernen.

EUROSPRINT NEXT

TECHNISCHE ANGABEN

Neues Holz: Der Feuchtigkeitsgrad des Untergrunds darf nicht höher als 18% sein. Sämtliche zu streichenden Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von kontaminierendem Material sein. Mit Papier Nr. P80 - P120 anschleifen. Vor dem Anstrich mit den vorgesehenen Produkten mit sauberer Trockendruckluft Schleifrückstände und Schmutz entfernen.

APPLIKATIONSMETHODEN

Amateurgebrauch

Applikationsmethoden	 
----------------------	--

Professioneller Gebrauch

Applikationsmethoden (Ein Auftragen durch Spritzen ist nur unter Einsatz von Personenschutzmaßnahmen in geeigneter Umgebung zulässig)		herkömmlich Druck 3,5 bar Düse 1,7 – 1,9 mm
		Airless Druck 150 bar Düse 0.3 – 0.6 mm
	 	

EUROSPRINT NEXT

TECHNISCHE ANGABEN

APPLIKATIONS DATEN

Verdüner/Werkzeugreinigung		6470
Schichtdicke Trockenfilm	Applikationsbereich Standard	40 - 60 µm
	empfohlen	40 µm
Schichtdicke Feuchtfilm	Applikationsbereich Standard	80 - 120 µm
	empfohlen	80 µm
Theoretische Ergiebigkeit bei angegebener Schichtdicke	Applikationsbereich bei empfohlener Schichtdicke	12,5 m ² /Liter
Anstrichschichten	2 Schichten für den saisonalen Schutz. 1 zusätzlicher Anstrich in den Bereichen mit erhöhter Belastung/Abrieb	
Empfohlener Primer	ADHERPOX geeignet für jede Art von Untergrund, TICOPRENE AL als Primer auf Holz, Stahl, GFK oder als Isoliermittel auf Altanstrichen. (Adherglass, Unikote PRO)	

Trocknungszeiten

Temperatur °C	10		15		20		30	
	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Wiederholungsanstrich (50 µm)	18 h	N.L.	12 h	N.L.	6 h	N.L.	4 h	N.L.
Zuwasserlassen	24 h	1-6 Monate	18 h	1-3 Monate	12 h	1-3 Monate	8 h	1-2 Monate

Anm. Die Trocknungszeiten und die Abstände der Wiederholungsanstriche verlängern sich entsprechend der Schichtdicke des aufgetragenen Films. Vor dem Auftragen eines weiteren Anstrichs stets sicherstellen, dass der Film einwandfrei trocken ist.

EUROSPRINT NEXT

TECHNISCHE ANGABEN

BEDINGUNGEN WÄHREND DER APPLIKATION

Zum Vermeiden einer Kondensbildung muss der Untergrund eine Temperatur von mindestens 3° C über dem Taupunkt aufweisen. Während Applikation und Vernetzung muss die Umgebungstemperatur in einem Bereich zwischen 10° - 30° C liegen, die Mindesttemperatur des Untergrunds hingegen darf nicht unter 5° C liegen, da sich der Vernetzungsprozess bei niedrigeren Temperaturen erheblich verzögert. In jedem Falle wird von einer Applikation bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von über 80% abgeraten. Eine Aufnahme der thermo-hygrometrischen Parameter in der Nähe des zu bearbeitenden Untergrunds ist von großer Bedeutung. Wird der Anstrich in geschlossenen Räumen aufgetragen, so muss eine ausreichende Lüftung gewährleistet sein.

Lagerung

Das Produkt keinesfalls Luft und Extremtemperaturen aussetzen. Um die Verwendbarkeit des Produktes im Behälter maximal zu optimieren, sicherstellen, dass dieser einwandfrei verschlossen ist, bei einer Temperatur zwischen 5 °C und 35 °C. Nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.

Sicherheitsvorschriften

Die Vorschriften gemäß it. DPR 303 und 547 beachten. Somit zum Beispiel einen Hautkontakt des Produktes vermeiden. In gut belüfteter Umgebung arbeiten, in geschlossenen Räumen Absauger, Lüfter oder Abzugshauben veranschlagen. Während dem Auftragen entsprechende Personenschutzmaßnahmen tragen (Maske, Handschuhe, Brille usw.). Vor Gebrauch Abschnitte 7-8 Sicherheitsdatenblatt lesen.

HINWEISE ZUM ENTSORGEN VON BIOZIDEN UND VERPACKUNGEN

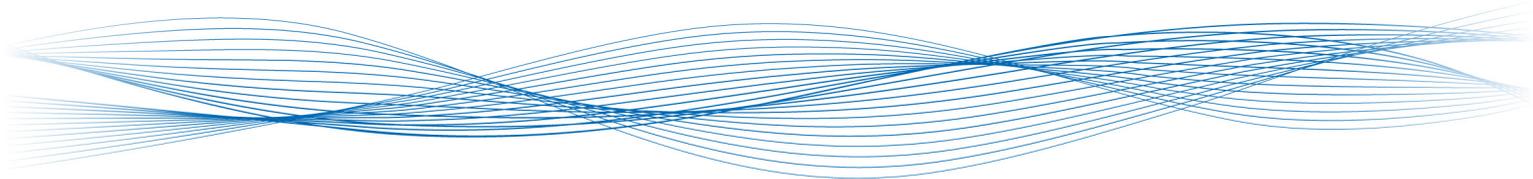
Leere Biozidverpackungen: Leerbehälter in Übereinstimmung mit den geltenden Umweltvorschriften entsorgen, z.B. diese an entsprechende Entsorgungsunternehmen übergeben.

Behälter mit nicht verarbeitetem Biozid: Nicht benutztes Produkt in Übereinstimmung mit den für diese Stoffe geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen, z.B. diese an entsprechende Entsorgungsunternehmen übergeben. Ein Wiederwertung der Verpackungen ist in diesem Fall verboten.



EUROSPRINT NEXT

TECHNISCHE ANGABEN



EUROSPRINT NEXT

TECHNISCHE ANGABEN

Nicht in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen lassen. HINWEISE FÜR DIE SICHERE ENTSORGUNG VON BIOZIDSTOFF UND VERPACKUNG.

Leerbehälter und solche, die Biozidstoffe enthalten: Die Verpackung ist als gefährlicher Abfall in völliger Verantwortung des Inhabers dieser Abfallstoffe zu entsorgen. Nicht in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Anmerkung

Das verarbeitete Produkt darf vor der vollständigen Vernetzung nicht mit Wasser oder chemischen Stoffen in Kontakt kommen oder mechanischen Belastungen ausgesetzt werden. Die Schichtdicken des Feuchtfilms beziehen sich auf das unverdünnte Produkt. Ein Verdünnen bewirkt den Anstieg dieser Werte. **Die maximale Inbetriebnahmedauer des Antifoulings nach Auftragen des letzten Anstrichs entspricht einem Monat. Bei den Spitzenprodukten auf Kupferoxidbasis ist nach vorangehender Rücksprache mit unseren Technikern eine Verlängerung auf bis zu 3 Monate möglich. Dazu muss der Kiel jedoch mit Kunststoffmaterial o.Ä. vor Feuchtigkeit oder Witterungseinflüssen geschützt sein.**

Die angeführten Informationen sind das Ergebnis sorgfältiger Labortests und praktischer Erfahrungen. Da das Produkt überwiegend außerhalb der Herstellerkontrolle verarbeitet wird, kann jedoch keine Qualitätsgewährleistung seitens Boero Bartolomeo S.p.A. übernommen werden. Die im vorliegenden Datenblatt enthaltenen Informationen können einer Überarbeitung durch die Herstellerfirma unterliegen. Für weitere Erklärungen, Informationen oder Aktualisierungen ist sich möglichst direkt an Boero Bartolomeo zu wenden. Mit dieser Version werden alle früheren Versionen ungültig.